

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des KJR FFB am 24.04.2024



Anwesend: siehe Anwesenheitsliste, im Original in der Geschäftsstelle einsehbar

Sitzungsleitung: Ingrid Weinzierl
Protokoll: Andrea Gaeb

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Ingrid Weinzierl begrüßt alle Delegierten, Gäste und unseren Landrat Thomas Karmasin
Die Unterlagen zur Vollversammlung sind allen Delegierten per E-Mail zugegangen

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

31 von 47 Delegierten sind anwesend - die Vollversammlung (VV) ist beschlussfähig.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Antrag auf Weiterführung des Hauses für Jugendarbeit: Antrag an den Jugendhilfeausschuss
Abstimmung, ob der Antrag unter Top 7 behandelt werden soll

- 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für Jugendverbände: Antrag an den Jugendhilfeausschuss
Abstimmung, ob der Antrag unter Top 9 behandelt werden soll

- 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorstellung des Projekts 100% BUNT – Wir gegen Rassismus
Abstimmung, ob der Antrag unter Top 15 behandelt werden soll

- 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

(ab 19.14 Uhr 32 Delegierte)

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung

- 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes

liegt nicht an

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2023

- 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 6 – Vorstellung des neuen Hausleiters Max Schiller

Max Schiller ergreift das Wort und stellt sich selbst als neuen Ansprechpartner und Hausleiter für das Haus für Jugendarbeit im Kreisjugendring in Gelbenholzen vor.

Um die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit eines Kaufs oder einer (Erb)Pacht der Immobilie gründlich zu prüfen und gegebenenfalls über die Gremien des Landkreises einen entsprechenden Beschluss zu fassen, bedarf es jedoch mehr Zeit – sowohl für den Verpächter als auch für den Pächter.

Der KJR kann sich als Nutzer des HfJ eine Verlängerung der Nutzungsdauer um 5 Jahre bis zum 31.10.2030 vorstellen. Um die (häufig gelobte) kontinuierliche Arbeit fortzuführen bedarf es jedoch einer schnellen Entscheidung, da gerade im Bereich der Übernachtungen die Planungsfristen der Hausgäste ca. ein bis zwei Jahre Vorlauf benötigen – durch weitere Verzögerungen einer Entscheidung droht das Haus in 2025/2026 zum Teil leer zu stehen.

Landrat Thomas Karmasin erläutert den Antrag teilweise und befürwortet diesen.

(ab 19.20 Uhr 33 Delegierte / ab 19.25 Uhr 35 Delegierte)

Abstimmung des oben genannten Antrages

- 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 8 – Info zur Umsetzung der Änderung der KJR Zuschussrichtlinien, die in der VV am 15.11.2023 beschlossen wurden

Der Vorstand informiert, dass die beschlossenen Zuschussrichtlinien im Bereich der Freizeitmaßnahmen seit 1.1.2024 umgesetzt werden

TOP 9 – Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für Jugendverbände: Antrag an den Jugendhilfeausschuss

Die Details und Begründung des Antrages wird den Teilnehmern der VV durch Ingrid Weinzierl per Beamer bereitgestellt und ist wie folgt nachzulesen:

Der KJR Fürstenfeldbruck stellt folgenden Antrag an den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Fürstenfeldbruck:

Erhöhung des durch den KJR verwalteten und ausbezahlten Zuschuss Budgets durch den Landkreis Fürstenfeldbruck von derzeit 28.100.- € pro Jahr auf 45.000.- € pro Jahr (Inflationsausgleich) ab dem 01.01.2025.

Antragstext an den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Fürstenfeldbruck:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen, dass das durch den KJR verwaltete Budget für die Zuschüsse an Jugendverbände durch den Landkreis Fürstenfeldbruck von derzeit 28.100.- € pro Jahr auf 45.000.- € pro Jahr ab dem 01.01.2025 angehoben wird.

Das Budget der durch den Jugendhilfeausschuss beschlossenen Richtlinien für Zuschüsse an Jugendverbände ist seit 1998 unverändert (damals 55.000.- DM). Die beantragte Erhöhung des Zuschussbudgets auf 45.000.- € bildet alleine den Kaufkraftverlust durch Inflation ab.

Begründung:

Am 27.09.2021 hat der Jugendhilfeausschuss die Zuschussrichtlinien für die Förderung der Jugendarbeit auf Kreisebene beschlossen. Diese wurden durch die Vollversammlung des KJR am 24.11.2021 genehmigt und sind zum 01.01.2022 in Kraft getreten.

Im Bereich der Kinder- und Jugendfreizeiten bieten die Jugendverbände im Landkreis ein enormes Spektrum an Möglichkeiten an, die durch ihre Vielfalt an unterschiedliche Interessen der Kinder und Jugendlichen anknüpfen und Zugang zu außerschulischem interessengeleitetem Lernen bieten.

In 2020 und 2021 mussten die Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche aufgrund der Corona Pandemie fast komplett ausfallen. Seitdem hat sich die Jugendverbandsarbeit im Landkreis jedoch erholt und das ehrenamtliche Engagement für die Jugendarbeit ist wiederaufgelebt. So konnten in 2023 über 4000 Teilnehmertage und -nächte im Bereich der Kinder- und Jugendfreizeiten durch die Zuschussrichtlinien gefördert werden. Allerdings musste der KJR für die Förderung in 2023 auf Eigenmittel in Höhe von 22.700.- € zurückgreifen, die kontinuierliche Förderung der Jugendarbeit ist daher zukünftig nicht gewährleistet. Um zumindest den Stand von 1998 wieder herzustellen, ist ein Inflationsausgleich und dementsprechende Anpassung des Budgets für Zuschüsse ab 2025 dringend nötig.

Landrat Thomas Karmasin weist darauf hin dass in der Formulierung des Antrages Kaufkraftausgleich (seit 1998) passender wäre als Inflationsausgleich

Abstimmung des oben genannten Antrages

- 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung in Eckwerten 2023 (geprüft durch Vorstand und Rechnungsprüferinnen) ist allen Delegierten per e-mail zugegangen.

Beschlossen durch den KJR-Vorstand am 02.03.2024

Einnahmen:	771.311,04 €
Ausgaben:	771.311,04 €
Haushaltsergebnis:	0,00 €

Es sind keine Schulden vorhanden

Der HH Ansatz 2023 lag bei 749.800.- €. Gründe der erhöhte Jahresrechnung liegen bei unerwarteter Personalkostensteigerung (steuerfreien Ausgleichszahlungen nach TVöD) und unerwarteter Zuschusssteigerung an Jugendverbände.

2023 konnte eine Rekordsumme von 42.724,27 € an Jugendverbände ausbezahlt werden. Immer mehr Mitgliedsverbände nutzen das Angebot des KJR, so profitiert die gesamte Vielfalt der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis von der Förderung.

GF Thomas Boll berichtet weiter über das Haus für Jugendarbeit (HfJ):

Es gab umfassende Sanierungsmaßnahmen an den Abwasserleitungen, dadurch war das Haus vom 31.07.2023 bis zum 03.09.2023 geschlossen.

Ab Anfang September erkrankte der Hausleiter langfristig, zugleich gab es Probleme mit Schimmel im Keller und Feuchtigkeit in den Wänden. Sowohl der Normalbetrieb als auch Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen mussten durch die verbliebenen hauptamtlichen Mitarbeiter:innen gestemmt werden.

Übernachtungszahlen für 2023: geplant 3000, gebucht 3647, IST 2688. Angesichts der Schließzeiten im Sommer ein gutes Ergebnis. 2024 ist bereits weitestgehend ausgebucht, in 2025 kann das HfJ noch bis mindestens zum 15.09.2025 belegt werden.

Vorstandsmitglied Tilmann Stein berichtet über die Bereiche:

Materialverleih

2023 wurde der Materialverleih gut und gerne genutzt. Der Rückgang der Verleihtage von 690 Tage/2022 auf 585 Tage/2023 sind mit dem Wegfall der Hüpfburgen zu begründen.

Änderungen in 2024 ergeben Sie personell durch den Ruhestand von Franz Ottilinger – Sebastian Laue und Max Schiller betreuen zukünftig die Materialausgabe- und Rücknahme.

Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2023

- Jugendzukunftswerkstatt Alling 2.0
- Unterstützung d. Initiative Vote16 zur Absenkung des Wahlalters in Bayern auf 16 Jahre.
- U18-Landtagswahl
- „Kleiner Lobbyist“ Jugendkreisräte
- Beteiligung am Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
- Betreuer:innenschulung für die angehenden Jugendwarte der Feuerwehren im Landkreis
- Actiontage für Jugendliche
- Kreativtasche „Rudolf“ zu Weihnachten
- Infostand auf dem Altstadtfest
- Fest für unsere ehrenamtlichen Betreuer:innen

Ferienfahrten

8 Veranstaltungen mit 162 Teilnehmer:innen konnten 2023 angeboten werden. Highlight für 2024 ist die bereits ausgebuchte Ferienfahrt nach Schottland, welche durch Vorstand Moritz Gundel geleitete wird.

Spielmobil

Insgesamt 84 Einsatztage mit 28 Tageseinsätzen (5 davon kommerziell) und 56 Sommerferientage in 13 Gemeinden des Landkreises FFB. 21 Betreuer:innen, 1 Praktikantin und 1 hauptamtliche Leiterin waren für unsere Kinder im Landkreis im Einsatz

Bildungsbereich

Im Jugendbildungsbereich fanden 5 Veranstaltungen mit 50 Teilnehmer:innen statt
14 Fortbildungsveranstaltungen mit 194 Teilnehmer:innen
Der Schulbereich liegt bei 95 Veranstaltungen im Jahr und umfasst (u.a.
Klassengemeinschaftstrainings, Social Media Seminare und Tutor:innenausbildungen)

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bereichen sind im Jahresbericht 2023 unter www.kjr.de/jahresberichte einzusehen.

TOP 11 – Rechnungsprüfungsbericht der Innenrevision:

Der Bericht ist allen Delegierten per Mail zugegangen. Saskia Schon und Sabrina Sommer berichten, dass die Revision mit ausführlichen und sehr gut aufbereiteten Informationen seitens des KJR versorgt wurde. Es konnten keine Unstimmigkeiten festgestellt werden.

(Landrat Thomas Karmasin verlässt die Versammlung um 19.55 Uhr)

TOP 12 – Beschluss der Jahresrechnung in Eckwerten 2023 und Entlastung des Vorstandes

Delegierte Yarvis Boutin vom Bayerischen Jugendrotkreuz schlägt vor den Vorstand zu entlasten

Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes

- 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

TOP 13 – Bericht zur Kampagne Vote 16

Tobias Ketzler vom Vorstand informiert, dass Vote 16 eine Initiative zur Absenkung des Wahlalters auf Kommunal- und Landesebene war. Der Trägerverein hat sich entschieden aufgrund der personellen Kapazitäten und dem geringen Stellenwert von Jugend im Koalitionsvertrag der aktuellen Staatsregierung, die Zulassung zum Volksentscheid nicht zu beantragen.
Es wurden genug Stimmen für die Hürde gesammelt, diese behalten auch ihre Gültigkeit für eine eventuelle spätere Beantragung.

TOP 14 – Vorstellung des neuen KJR Logos

Grundlage des neuen Logos stellt der Vorstandsbeschluss vom 12.12.2023 dar.
Raimund Schiller stellt Fakten, Gründe und das neue Logo vor

Hauptgründe eines zentralen, neuen Logos:

- Reduzierung der bisherigen Logofamilie mit 8 verschiedenen Logo-ICONS
- Wirtschaftlichkeit & Nachhaltigkeit
- Internes vereinfachtes Handling für Mitarbeiter
- Außenauftritt – Erhöhte Wiedererkennung des KJR in der Öffentlichkeit durch ein zentrales Logo
- Zeitgemäße Anpassung des Logo-Icons „Springer“, welches derzeit als männliche Person identifiziert wird > aus diversitätsgründen wird das ICON ersetzt und zeitgemäß angepasst



Die drei ineinander verschlungenen Ringe stellen die Zusammenarbeit von Vollversammlung/Vorstand, Ehrenamt – Betreuer:innen und Hauptamt innerhalb des Kreisjugendringes dar.

Das bestehende Farbkonzept der Bereiche und des gesamten CI bleibt erhalten

Es wird einen „Softübergang“ geben d.h. das alte Logo wird die nächste Zeit noch zu sehen sein. Das neue Logo wird im Lauf der Zeit auf Werbematerialien, Geschäftsausstattung etc. umgesetzt.

TOP 15 – Vorstellung des Projekts 100% BUNT – Wir gegen Rassismus

Franziska Hinz vom Hauptamt stellt das Projekt vor. Der KJR will zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden und jedem der mitmachen will im Landkreis Fürstenfeldbruck ein Zeichen gegen Rassismus setzen.

Folgende Aktionen bzw. Materialien stellt der KJR zur Verfügung:

- Aktionsstempel (auch auf den eigenen Verband angepasst)
- Online Auftritt zum Thema auf Homepage www.kjr.de/rassismus und auf Social Media des KJR
- Ansteck-Buttons – diese können bei Bedarf im KJR angefordert werden
- Mitmach- Aktion „bunte Hände“ auf Stoffbanner, welches bis zum Fest der Verbände „wachsen“ soll > es werden Stoffabschnitte und Anleitungen an alle Interessierten verteilt.

TOP 16 – Fest der Jugendverbände am 15.06.2024

Das Fest wird im Stadtpark Fürstenfeldbruck von 12.00 – 17.00 Uhr (nur bei gutem Wetter) bei freiem Eintritt stattfinden. Weiter Infos unter www.kjr.de/fest und auf ausliegenden Flyern.

Bisher sind 12 unserer Mitgliedsverbände/-vereine angemeldet. Geplant ist ein buntes Programm mit Verköstigung, angelehnt an das erfolgreiche Fest der 75-Jahr-Feier 2022.

Zusätzlich wird das Stoffbanner des Projekts 100% BUNT am Fest der Jugendverbände erweitert und zum Mitmachen bereitgestellt.

TOP 17 – Ehrung in der Jugendarbeit verdienter Ehrenamtlicher

Vorstandsvorsitzende Ingrid Weinzierl informiert die Anwesenden dass gerne für die Zukunft Vorschläge für Ehrungen eingebracht werden können und bitte Helmut Berka vom Deutschen Amateur-Radio-Club Deutschland e.V. (DARC) zu Wort:

Helmut Berka ehrt Karl Julia, welche seit 2017 im Verein als Ehrenamtliche aktiv ist sowie Karl Sebastian welcher seit 2014 aktiv im Verein ist. Sebastian ist zudem seit Februar als Ansprechpartner im Ortsverband Fürstenfeldbruck für den Verein verantwortlich, da Helmut Berka das Amt als abgegeben hat.

Ingrid Weinzierl bedankt sich bei den beiden für die geleistete aktive Jugendarbeit im Verein und überreicht als Anerkennung ein Geschenk.

TOP 18 – Stand QRS Prozess zur Erneuerung des Grundlagenvertrags zwischen KJR und Landkreis

GF Thomas Boll informiert die VV über die Notwendigkeit eines neuen Grundlagenvertrages. Die Grundlage dafür ist der QRS Prozess (= Qualitäts und Ressourcen Sicherung)

Derzeit ist der QRS-Prozess in Bearbeitung und im laufenden Prozess. Der erste Durchlauf ist geschafft und alle Bereiche (Bildung, Projekte, Ferienfahrten, Spielmobil, Materialverleih, Geschäftsstelle, Förderung und Beratung von Jugendverbänden, Haus für Jugendarbeit, übertragene Aufgaben aus dem Bereich der Kommunalen Jugendarbeit) sind beschrieben. Spätestens in der übernächsten Vollversammlung wird über den Fortgang berichtet.

TOP 19 – Nachwahl Beisitzer:innen im KJR Vorstand nach §34 Abs. 1 der BJR Satzung

Moritz Gundel informiert über die Verantwortlichkeit des Vorstandes, welche Aufgaben und Annehmlichkeiten mit dem Posten des Vorstandes verbunden sind und wirbt darum sich aufstellen zu lassen um die Jugendarbeit im Landkreis als Beisitzer im Vorstand des Kreisjugendring Fürstenfeldbruck aktiv mitzugestalten.

Wofür ist der Vorstand verantwortlich:

- Langfristige Leitung des KJR
 - Aufsicht über Finanzen, Programm, Personal → Delegiert an GF
 - Inhaltliche Ausrichtung
- Vertretung des KJR nach Außen
 - Infostände, eigene Veranstaltungen, politische Gremien
- Bindeglied zu Mitgliederverbänden
 - Interessenvertretung & Förderung

Die Vorstandsvorsitzende appelliert an die Vollversammlung sich aktiv einzubringen oder Personen für den Vorstand vorzuschlagen. Weitere Informationen zum Amt als Vorstand werden gerne durch Vorsitzende Ingrid Weinzierl und Geschäftsführer Thomas Boll gegeben.

TOP 20 - Terminvorschlag für die Herbstvollversammlung: Mittwoch, 27.11.2024, 19.00 Uhr

TOP 21 – Anträge

es liegen keine Anträge vor

TOP 22 – Verschiedenes

100% BUNT-Aktion „Handabdrücke“ am Banner im hinteren Bereich des Saales sind nach der Versammlung noch möglich und erwünscht.

Ingrid Weinzierl bedankt sich bei den an der Vollversammlung Beteiligten und beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.


Andrea Gaeb
Protokollführung


Ingrid Weinzierl
Vorsitzende

